

## **Kleine Anfrage**

**des Abgeordneten Markus Frohnmaier und der Fraktion der AfD**

### **Tourismusförderung als Betätigungsfeld der Entwicklungshilfe**

Zum Welttourismustag am 27. September 2018 unterstrich der Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Dr. Gerd Müller das „wirtschaftliche Potenzial des Tourismus für Entwicklungsländer“. Der Bundesminister hat zudem einen Branchendialog „Tourismus für nachhaltige Entwicklung“ ins Leben gerufen. Daran nehmen nach Angaben des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) unter anderem der Bundesverband der Deutschen Tourismuswirtschaft, der Deutsche Reiseverband, forum anders reisen, TUI, Thomas Cook, Futouris, FTI, Studiosus und Tourism Watch teil. Insgesamt, so Bundesminister Dr. Gerd Müller, würden derzeit „über 50 Vorhaben im Bereich Tourismus“ vom BMZ umgesetzt ([www.bmz.de/de/presse/aktuelleMeldungen/2018/september/180926\\_pm\\_044\\_Mueller-zum-Welttourismustag-Nachhaltiger-klimaneutraler-Urlaub-muss-neuer-Standard-werden/index.html](http://www.bmz.de/de/presse/aktuelleMeldungen/2018/september/180926_pm_044_Mueller-zum-Welttourismustag-Nachhaltiger-klimaneutraler-Urlaub-muss-neuer-Standard-werden/index.html)).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche staatlichen und nichtstaatlichen Organisationen und Unternehmen nehmen am Branchendialog „Tourismus für nachhaltige Entwicklung“ teil?
2. Welche Ziele verfolgt der Branchendialog „Tourismus für nachhaltige Entwicklung“?
3. Wie genau gestaltet sich die Zusammenarbeit zwischen dem BMZ und privatwirtschaftlichen Tourismusunternehmen?
4. Welche touristischen Projekte (mit den jeweiligen Budgets) in welchen Ländern werden derzeit von der Bundesregierung im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit unterstützt?
5. Welche Erkenntnisse liegen der Bundesregierung vor, dass Tourismusförderung im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit wirtschaftlichen Interessen der geförderten Entwicklungsländer dient?
6. Welche Erkenntnisse liegen der Bundesregierung vor, dass Tourismusförderung im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit deutschen wirtschaftlichen Interessen dient?

7. Welche Erkenntnisse liegen der Bundesregierung vor, dass Tourismusförderung im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit Flucht- und Migrationsursachen eindämmt?

Berlin, den 8. Oktober 2018

**Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion**